

Zwischenstopp in der Domstadt

Weltumsegler Rollo Gebhard

FULDA (uf) Die Weltmeere sind sein Zuhause, dreimal hat er die Welt bereits umsegelt. Jetzt machte Rollo Gebhard Station in Fulda.

Der bekannte Filmemacher, Tierschützer, Autor und Träger des Bundesverdienstkreuzes hat seine langjährige Freundin Verena Kühnlein in Fulda besucht, die sich darüber freute, den 88 Jahre alten Rollo Gebhard putzmunter wieder zu sehen. „Rollo war mit seiner Frau Angelika auf dem Weg vom Tegernsee zu einem Buchverlag nach Hamburg, und da haben sie einen Stopp bei mir eingelegt“, erzählt Verena Kühnlein.

Fünf Jahre lang haben Gebhard und Kühnlein im Delphinschutz zusammen gearbeitet, „das hat uns zusammen geschweißt“, sagt die Fuldaer Künstlerin.

1991 gründeten Angelika und Rollo Gebhard die Gesellschaft zur Rettung der Delphine (GRD) in München mit dem Ziel, Fischfang in Treibnetzen weltweit zu verbieten. Anfang 1992 trat Verena Kühnlein der Gesellschaft bei.

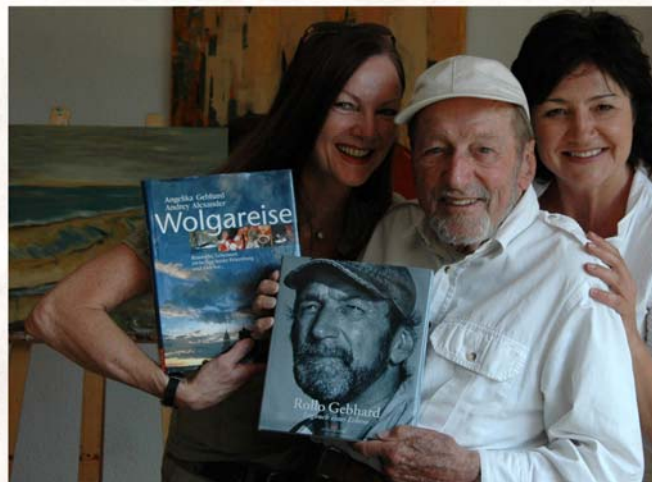
Schon nach kurzer Zeit wurde ihr die Leitung des Münchner Büros der GRD

übertragen. „Rollo und Angelika waren viel unterwegs. Aus allen Ecken starteten wir Aufklärungskampagnen und Publikationen über den Massentiermord mit Treibnetzen und riefen schließlich bundesweit zum Verzicht auf den Verzehr von Thunfisch auf“, erzählt die gebürtige Schweinfurterin, die erst vor wenigen Jahren von München nach Fulda gezogen ist.

Nach fünf Jahren intensiver Arbeit für die GRD, für die Delphine und mit Angelika und Rollo Gebhard, verließ Verena Kühnlein die GRD, „um mich ganz meiner Kunst zu widmen“, sagt sie. Doch vergessen hat sie ihre Freunde nie. „Die vielen gemeinsamen Aktionen, die harte Überzeugungsarbeit, Freude über Erfolge haben uns zusammen geschweißt“, sagt sie.

Stolz hat Verena Kühnlein ihren beiden Gästen ihre Wahlheimatstadt gezeigt. „Sie waren begeistert von der Barockstadt und von den historischen Gebäuden“, erzählt Kühnlein und freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen.

www.rollogebhard.de



Haben in Erinnerungen geschwelgt (von links): Angelika Gebhard, Rollo Gebhard und Verena Kühnlein. Foto: privat